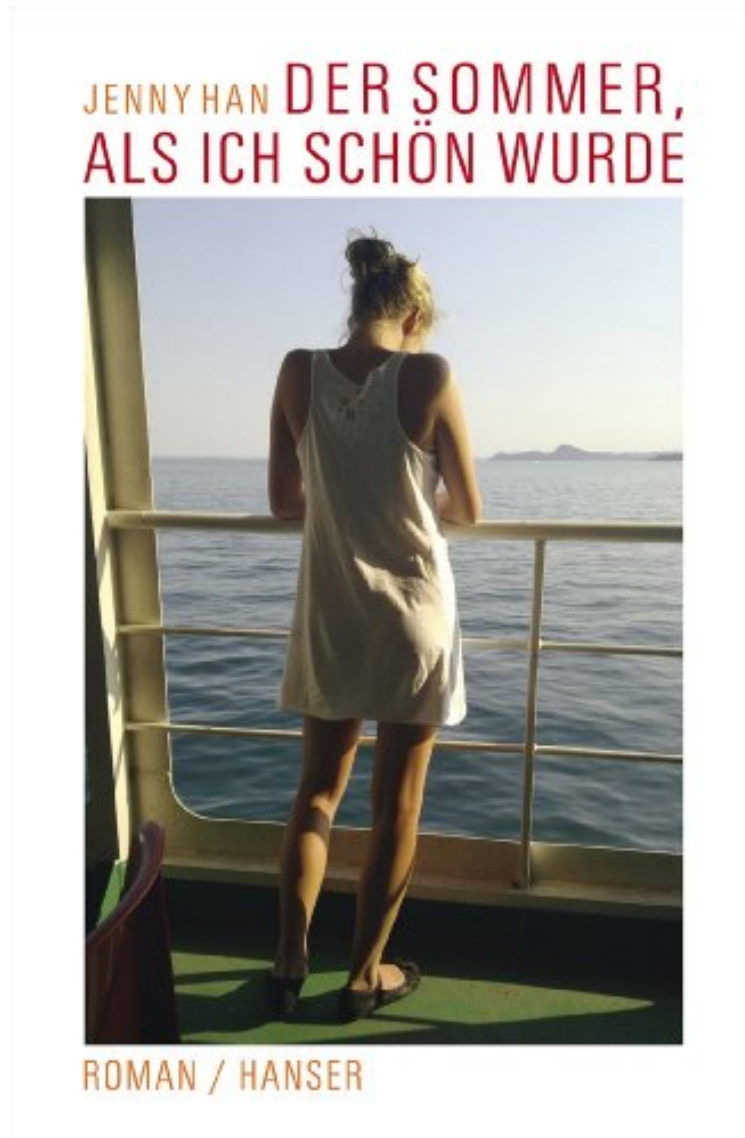


[PDF] Der Sommer, als ich schön wurde

Der Sommer, als ich schön wurde

Von Jenny Han

ebooks / Download PDF / *ePub / DOC / audiobook



[Download](#)

[Read Online](#)

Produktinformation - Verkaufsrang: #43020 in eBooks Veröffentlicht am: 2012-11-01 Erscheinungsdatum: 2012-11-01 File Name: B009VEVR6W | File size: 74.Mb

Von Jenny Han : Der Sommer, als ich schön wurde before purchasing it in order to gauge whether or not it would be worth my time, and all praised Der Sommer, als ich schön wurde:

Kundenrezensionen Hilfreichste Kundenrezensionen 11 von 11 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Ein Buch für die Seele Von Die SchneWow, was für ein Buch. Mir fehlt wirklich noch die Luft zum Schreiben. Allein der Titel ist schon klasse. Er erklärt sich, wenn man das Buch gelesen hat. Ich habe ein Buch für eine 13-Jährige gesucht und stieß in einer mir fremden Buchhandlung bei den Jugendbüchern. Dabei hörte ich plötzlich eine Empfehlung einer

Buchhändlerin für eine andere Kundin - sie nahm das Buch heraus und fing schwärmerisch den Inhalt zu erzählen. Ihre Erzählung nahm mich sofort gefangen. Ich fühlte mich schon im Sommer und am Meer und zurück versetzt in meine Kindheit. Gekauft habe ich es erst, nachdem ich hier die - leider nur wenigen, aber guten - Kritiken gelesen habe - in meiner Buchhandlung. Beim Bezahlen sprach mich auch diese Buchhändlerin auf das Buch an - das wäre ein besonderes, sie hätte es eigentlich nur quer lesen wollen, wäre aber davon völlig gefangen genommen worden. Das wäre eine super Wahl. Das stimmt: Ich habe es an einem Tag gelesen. Zum Inhalt wurde schon ausreichend berichtet, daher nur kurz: Belly verbringt jeden Sommer ihre Ferien zusammen mit ihrem Bruder Steve und ihrer Mutter in einem Sommerhaus am Strand bei Susannah und ihren Kindern Conrad und Jeremiah. Es sind jeweils wunderbare Ferien. Sie kennt die beiden Jungs auch nur im Sommer - im Winteroutfit kann sie sich die beiden gar nicht vorstellen. Bellys Eltern sind geschieden; Herr Fisher, Mann von Susannah, kommt nur mal an einem Wochenende, da er Banker ist und nicht so lange frei nehmen kann. So sind die Mütter meistens unter sich und die Kinder. Dieser Sommer ist ein wenig anders. Zum Einen kann Steve, Bellys Bruder nicht die ganze Zeit bleiben, da er sich mit seinem Vater noch Colleges anschauen muss. Zum Anderen wird Belly langsam erwachsen, am Ende des Buches wird sie 16. Die aktuelle Erzählung dieses Sommers wird immer wieder unterbrochen von Rückblicken aus vorangegangenen Ferien. In diesen Kapiteln steht dann rechts zum Beispiel: mit zehn oder mit vierzehn. Diese Rückblicke sind aber so, als ob sie gerade statt finden - so lebendig, so einfühlsam. Und oft zu dem Thema des Moments passend - z.B. an ihrem Geburtstag gibt es einen Rückblick zu einem vorangegangenen Geburtstag von ihr. Im Mittelpunkt stehen Bellys Gefühle für Conrad, den ältesten Sohn von Susannah, aber auch ihre Freundschaft und Nähe zu Jeremiah. Conrad hat sich verändert, er raucht, trinkt oft zu viel und lässt die anderen nicht teil nehmen an seinen Gedanken und Gefühlen. Belly versucht ihn zu knacken, aber schafft es erst, nachdem sie am Ende des Buches einen Reifeprozess abgeschlossen hat. Es ist ein ruhiges, schnelles, nie langweiliges und sehr spannendes Buch (nicht so spannend wie Krimis - aber man will dem Geheimnis auf die Spur kommen) zwischen Kindheit und Erwachsenwerden und man erinnert sich dadurch sehr gerne daran, wie es bei einem selbst war. Am Ende hatte ich Tränen in den Augen und denke auch noch Tage nach dem Zuendelesen daran. Ich freue mich auf eine Fortsetzung. Da es weder Bettscenen noch so was in der Art gibt - nur maximal 3-4 Kisse - halte ich das Buch für Mädchen ab 13-14 Jahren für absolut geeignet. Ich werde es mit Freuden verschenken und es wird hammermig ankommen. 0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Von Kindheitsträumen und dem Loslassen

Von Wordworld Allgemeines: Titel: Der Sommer, als ich schön wurde Autor: Jenny Han Verlag: dtv Verlagsgesellschaft (1. April 2013) Genre: Roman ISBN-10: 3423625368 ISBN-13: 978-3423625364 Seitenzahl: 320 Seiten Originaltitel: "The summer I turned pretty" Preis: 8,99 (Kindle-Edition) 8,95 (Taschenbuch)

Inhalt: über die Kraft der Freundschaft und der Liebe Die Sommer in Susannahs Strandhaus waren schon immer die Highlights in Bellys Leben. Und Susannahs Shne Jeremiah und Conrad sind vielleicht das Wichtigste an den Ferien. In diesem Sommer fühlt Belly sich endlich nicht mehr wie ein kleines Mädchen, sondern wie eine attraktive junge Frau. Und endlich interessieren sich auch die Jungs für sie. Nur Conrad, in den sie schon immer heimlich verliebt war, reagiert zurückhaltender als früher. Und auch der sonst so fröhliche Jeremiah wirkt bedrückt. Was steckt dahinter? Belly begreift, dass ihr Kindheitstraum von den gemeinsamen Strandhausferien in diesem Jahr endet. Und dass sie ihn erst loslassen muss, bevor sie bereit ist für etwas Neues....

Bewertung: Das Buch habe ich vor einer ganzen Weile als Lückenbiller auf meinen Reader geladen gehabt und aufgrund der eher mageren Aufmachung nicht gleich gelesen. Das Cover und auch der Titel sprechen jetzt nicht unbedingt sofort an, sodass mir diese schöne Geschichte eine Weile lang gar nicht aufgefallen ist. Irgendwann habe ich es wiedergefunden und dann doch gelesen. Und ich war wirklich überrascht von diesem Beginn einer Trilogie! Erster Satz: "Wir waren seit geschätzten siebentausend Jahren unterwegs." Wie gesagt finde ich der Titel ein wenig irreführend. Mir ist zwar klar, warum das Buch so genannt ist und ich kann durchaus einen Bezug zur Geschichte herstellen, man erwartet aber automatisch einen oberflächlichen Mädchenroman, was ein eher negativer Effekt ist und auch vom Cover nicht mehr gerettet werden kann. Dieses finde ich irgendwie zu sachbuchartig und schlicht für diese bunte, lebendige Geschichte und hätte eher etwas Knalligeres erwartet. Ich finde es aber nicht schlecht, da das Mädchen, das uns den Rücken zukehrt und mit gesenktem Kopf nachdenklich von einem Balkon aufs Meer blickt, eine gewisse Unschuld aber auch Bodenständigkeit ausstrahlt, was sehr gut passt. Die Kapitel sind sehr kurz, was zum schnellen Weiterlesen animiert. Schon beim Lesen der ersten Seiten fühlt man sich in Sommer, Meer und Kindheit zurückversetzt. Viele eigene schöne Erinnerungen tauchen auf und reihen sich in die Eindrücke des Buches ein, was es gleich viel lebendiger macht. Doch es ist nicht nur ein Sommerbuch - kein oberflächlicher Jugendroman - sondern eine ganz besondere Geschichte mit viel Herz, die zwar ein paar Schwächen hatte, mir aber allgemein gesehen sehr viel Freunde bereitet hat. Doch worum geht es eigentlich genau? Die 16-jährige Belly ist ein ganz normaler amerikanischer Teenager. Sie geht zur Schule, bereitet sich auf ihre Collegebewerbung vor, lebt zusammen mit ihren Eltern und ihrem älteren Bruder Steve im schönen New York City und verbringt jeden Sommer in einem Sommerhaus am Strand bei Susannah und ihren Kindern Conrad und Jeremiah. Doch ihr nächster Urlaub soll anders werden als die wunderbaren Ferien, die sie dort schon erlebt hat. Es beginnt mit der Scheidung ihrer Eltern, die ihrer Vorfreude einen Knacks gibt, dann kann Steve nicht die ganze Zeit bleiben, da er sich mit seinem Vater noch Colleges anschauen muss und sie fühlt sich plötzlich mit Gefühlen konfrontiert, die sie nie hatte. Denn Belly wird langsam erwachsen und sie spürt, dass ihre Beziehung zu den beiden Jungs sich verändert hat und auch die

Atmosphäre zwischen ihr und ihrer eigenen Familie wird zunehmend angespannter. Aus dem unscheinbaren Entlein, ist ein wunderschöner Schwan geworden, und keiner - nicht einmal sie selbst - kann damit umgehen. Alles beginnt sich zu ändern und es fällt ihr schwer von ihren alten Erinnerungen abzulassen, die immer wieder als Rückblenden die aktuelle Erzählung des Sommers unterbrechen und dem Leser ermöglichen, sich ein genaues Bild von ihr zu machen. Leider sind diese nicht chronologisch angeordnet, was dem Folgen der Geschichte einen kleinen Abbruch tut. Doch so sehr Belly auch versucht, an ihrem perfekten Urlaub festzuhalten, muss sie bald einsehen, dass dunkle Wolken einen Schatten auf ihr kleines Paradies werfen und sie sich mit anderen Zukunftsplänen abfinden muss, um sie zu vertreiben... "Ich kann's nicht glauben, dass du wirklich hier bist", sage ich. Er klingt fast scheu, als er antwortet: "Ich auch nicht." Dann zögert er. "Kommst du trotzdem mit?" Unfassbar, dass er noch fragte, überall würde ich mit ihm hingehen. "Ja", antworte ich. Außerhalb dieses einen Wortes, dieses Moments scheint nichts zu existieren. Es gibt nur uns. Alles, was in diesem Sommer geschehen ist und in jedem Sommer davor, alles hat darauf hingeführt. Auf diesen Moment. Jetzt. "Es beginnt luftig und leicht, süß und unschuldig - die Atmosphäre einer Ferienvorfreude - und endet dann eher traurig und nachdenklich. Viele verschiedene Themen werden angesprochen während wir an Bellys Entwicklung über die Jahre teilhaben dürfen. Schöne Dinge, aber auch Probleme. Es geht um Liebe, Freundschaft, Familie, die wunderbare Natur um das Sommerhaus herum, viel Gefühl, das Erwachsenwerden und die wachsende Verantwortung, den Wunsch, gesehen zu werden, aber auch um Krankheit und Trauer - ein Buch, was berührt, jedoch nie kitschig wird. Einfach echt. Man fühlt in jeder Situation mit Belle, kann aus ihr lernen und auch einiges mitnehmen. Deshalb kann ich das Buch nur allen weiblichen (und eigentlich auch männlichen) Leser zwischen 13 und 99 empfehlen, die gerne authentische, gefühlvolle Geschichten lesen, die unter die Haut gehen. Die Erzählweise ist ruhig, gemächlich. Die Autorin nimmt sich sehr viel Zeit für Entwicklungen und ihre Figuren, schafft es aber durch den besonderen Fokus auf die Gefühle der Protagonisten, dass es dem Leser nie langweilig wird. Der Schreibstil passt super zur Atmosphäre, erst eher locker, luftig, verspielt, dann zusehends einfühlsam und stellenweise recht melancholisch. Dabei behält es aber immer einen lebendigen, humorvollen Unterton bei, sodass man kein deprimiertes, erdrückendes Gefühl transportiert bekommt, auch wenn Heftiges passiert. Die Charaktere waren aber besonders interessant, da sie alle in gewisser Weise umdenken und sich in der veränderten Situation einfinden müssen. Belly ist das Herzstück der Geschichte und die ganze Faszination des Buches beruht auf ihrer Wandlung und Entwicklung. Leider konnte ich sie am Anfang gar nicht leiden, da sie als unglaublich oberflächliche Person erschien, die naiv denkt, sie sei schon erwachsen und deshalb bei allem mitmachen will, was die Großen auch machen. Sie hängt Tagträumen hinterher, ist der Meinung, die ganze Welt habe sich gegen sie verschworen und hinter den Kulissen denkt einfach alles. Das typische Teenager-Mädchen mit mangelndem Selbstbewusstsein eben. Sie ist sprunghaft, kann sich kaum zwischen Alternativen entscheiden und ist sich ihrer Gefühle sehr unsicher. Pubertät hin oder her, ich fand, dass es ihrer Glaubwürdigkeit ein wenig geschadet hat, als sie erst nicht wusste, ob sie jetzt Jeremiah oder Connor lieber mag und dann auch noch ein dritter Junge auf der Bildfläche erscheint, was natürlich zu weiteren Verwirrungen führt. Im Laufe der Geschichte wandelt sie sich jedoch sehr, wird mutiger und glaubt mehr in sich selbst. Dass sie trotzdem Fehler macht und sich in Dingen hoffnungslos verrennt ist da natürlich vorprogrammiert... "Der Sommer lag vor uns, mit seinen zahllosen Versprechen und Möglichkeiten." Steven ist der typische ältere Bruder, der in seiner kleinen Schwester noch immer ein Baby sieht, das es gilt vor der Welt zu beschützen. Er will sie oft nicht dabei haben, wenn er mit seinen Freunden weggeht, da er sie verzerrt wahrnimmt, will aber nur das Beste für sie, auch wenn er sie gerne auf liebevolle Art und Weise regert und zur Weiglut bringt. Während des Sommers ist er gezwungen, umzudenken. Jeremiah ist ein Sonnyboy - offen und humorvoll trägt er sein Herz auf der Zunge. Man sieht ihn immer mit einem Lächeln auf den Lippen, als hätte er die gute Laune für sich gepachtet und hat meistens einen coolen Spruch parat. Doch auch er, der beste Freund von Belly, dem sie immer alles erzählen kann, verändert sich sehr. Er wirkt bedrückt, reagiert seltsam auf sie - was ist nur los? Im Sommerhaus verbirgt sich irgendein Geheimnis, schlussfolgert Belly und beginnt es zu suchen. Conrad, der älteste Sohn von Susannah, ist das genaue Gegenteil von Jeremiah, eher introvertiert und eine Leseratte. Dabei jedoch immer liebenswürdig und aufgeschlossen zu ihr. Belly hat ihn immer bewundert, doch der verschlossene Junge, den sie jetzt wieder sieht, hat kaum mehr etwas mit ihrem früheren verantwortungsvollen Schwarm gemeinsam: er raucht, trinkt oft zu viel und lässt die anderen nicht an seinen Gedanken und Gefühlen teil nehmen und reagiert oft ruppig auf Nöte. Wenn er mal etwas sagt hat man immer das Gefühl dass er gerne aus sich herauskommen möchte, es aber irgendwie nicht wirklich schafft. Man bekommt als Leser einige alte Erinnerungen an ihn vorgesetzt und kann auch sehr schnell bemerken, dass er sich verändert hat, auch wenn man nicht versteht, wieso. Belly versucht, seine Schale zu knacken und es herauszufinden, als sie Cam trifft und sich auf einen Urlaubsflirt mit ihm einlässt. So bahnen sich einige Probleme an und die Geschichte nimmt langsam ihren Lauf, bis die erschütternde Wahrheit kommt... "Als er fort war, fiel ich ins Wasser und ließ mich treiben. Ich hörte mein Herz wie ein Metronom in meinen Ohren schlagen. Conrad war anders als früher. Er hatte sich verändert. Und doch, seine Wirkung auf mich war dieselbe. Ganz genau wie immer fühlte es sich an. So, als sei ich hoch oben am Grizzly, der Holzachterbahn in Kinds Domino, genau an der Stelle, bevor es in die Tiefe geht." Denn es geht nicht nur um Erwachsenwerden und erste Liebe, sondern auch um Krebs und den Umgang der Familie damit. Die Thematik passt wunderbar in die Geschichte und wirkt nicht mit Gewalt hineingepresst. Leider wird der Handlungsstrang ein wenig von Bellys Gefühlschaos verlagert. Diese Gewichtung fand ich etwas seltsam. Durch viel Emotionalität und Feingefühl

wird der Geschichte aber trotzdem mehr Tiefe verliehen. Von wirklichem Tiefgang würde ich jetzt nicht unbedingt sprechen, aber wir verlassen auf jeden Fall das oberflächliche Niveau des Jugendbuchs, für das ich den Roman flüchtigerweise gehalten habe. Wie ich oben schon erwähnt habe, ist das Buch der Auftakt einer Trilogie. Dem stehe ich relativ gleichgültig gegenüber, da ich nicht vorhabe, die weiteren Teile zu lesen. Versteh mich nicht falsch, ich fand das Buch wirklich super, aber für mich ist diese Geschichte einfach abgeschlossen und ich habe Angst, dass mir dieses Gefühl durch die Fortsetzungen versaut wird. Man kann das Buch ganz gut alleinstehend lesen, was ich auch jedem nur empfehlen kann. Fazit: Sommerfeeling, Emotionen und ein wenig Nachdenklichkeit zu einem schönen Mix vereint: ein Buch mit viel Herz, das berührt ohne kitschig zu sein! 0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Ein leichter, schöner Jugendroman von Sol_y_Mar. Obwohl ich die 30 bereits hinter mich gelassen habe, lese trotzdem noch ab und zu gerne Jugendromane. Diesen Roman hier möchte ich auf Anhieb empfehlen. Er ist so sommerlich leicht, dass ich den lauen Wind, der über die See weht, beim Lesen geradezu gespürt habe. Ich möchte den angenehm unkomplizierten, frischen, jugendlichen Schreibstil der Autorin, der dazu beigetragen hat, sofort in die Geschichte einzutauchen. Die kurzen Kapitel (meist um die 10 Seiten, teilweise nur 3-5 Seiten) haben auf jeden Fall ebenso dazu beigetragen, einen zum Weiterlesen zu animieren, ganz nach dem Motto: "Ach, das kurze Kapitel lese ich noch schnell. Und das geht auch noch." Doch nun zur Geschichte selbst: Die fast 16-jährige Belly verbringt ihren Sommerurlaub jedes Jahr mit ihrer Mom und ihrem Bruder in einem Ferienhaus am See. Auch dabei: Die beste Freundin ihrer Mom mit ihren zwei Jungs, die für Belly wie Geschwister sind. Sie erlebt einen Sommer voller Emotionen und Erfahrungen mit dem Erwachsenwerden. Denn zum ersten Mal ist sie nicht mehr das kleine Anhängsel ihrer drei Jungs, sondern ein hübsches Mädchen auf dem Weg zur jungen Frau. Ich möchte die Charaktere allesamt, nur Belly kam mir das ein oder andere Mal ein wenig starrsinnig und zickig vor. Was mich ein wenig gestört hat, waren die Sprünge in die Vergangenheit der Protagonistin, da sie regelmäßig zur Verwirrung geführt haben. Irgendwann blickte ich nicht mehr recht durch, was nun in den Jahren zuvor passiert war und was im Jetzt spielt. Ich musste dann immer vorblättern zu den letzten Kapiteln und mir nochmal ins Gedächtnis rufen, welche Ereignisse zuletzt stattgefunden haben. Alles in allem kann ich den Roman empfehlen, denn er lässt sich schön und leicht lesen. Einen Stern Abzug gibt es von mir aufgrund der verwirrenden Zeitsprünge und der Tatsache, dass dem Buch ein paar Emotionen mehr gut getan hätten. Ansonsten ein toller Jugendroman! ***Wenn meine Rezension für Sie hilfreich im Sinne von "aussagekräftig" war, dann würde ich mich freuen, wenn Sie das mit dem Button "Hilfreich" unter der Rezension belohnen! Vielen Dank.***

Kurzbeschreibung Jedes Jahr genießt Belly den Sommer im Strandhaus von Susannah. Sommer, das bedeutet salzigen Wind in den Haaren, Spieleabende mit der Familie und Wettschwimmen mit Bellys Bruder und den Schwestern von Susannah: Jeremiah und Conrad. Schon lange ist Belly heimlich in Conrad verliebt. Und in diesem Sommer, so hofft die fast 16-Jährige, könnten sie sich endlich näherkommen. Jetzt fühlt sich Belly nicht mehr wie ein kleines Mädchen. Sie feiert mit dem Rest der Jugend wilde Strandpartys und erntet bewundernde Blicke anderer Jungen. Nur Conrad reagiert zurückhaltend. Ist er eifersüchtig, oder steckt etwas ganz anderes dahinter? Ein einfühlsam erzähltes Jugendbuch über die erste Liebe. **Pressestimmen** Autorin Jenny Han erzählt in *Der Sommer*, als ich schön wurde die Geschichte eines jungen Mädchens, das die Brücke zwischen Kindheit und Jugend überschreitet. Liv Binger, Ostsee-Zeitung 09.10.2014 **Kurzbeschreibung** Jedes Jahr genießt Belly den Sommer im Strandhaus von Susannah. Sommer, das bedeutet salzigen Wind in den Haaren, Spieleabende mit der Familie und Wettschwimmen mit Bellys Bruder und den Schwestern von Susannah: Jeremiah und Conrad. Schon lange ist Belly heimlich in Conrad verliebt. Und in diesem Sommer, so hofft die fast 16-Jährige, könnten sie sich endlich näherkommen. Jetzt fühlt sich Belly nicht mehr wie ein kleines Mädchen. Sie feiert mit dem Rest der Jugend wilde Strandpartys und erntet bewundernde Blicke anderer Jungen. Nur Conrad reagiert zurückhaltend. Ist er eifersüchtig, oder steckt etwas ganz anderes dahinter? Ein einfühlsam erzähltes Jugendbuch über die erste Liebe.